

UV Industrie-Klebstoffe

Verkleben, Beschichten,
Vergießen und Versiegeln in
Sekunden
www.dymax.com/de

Odkrijte Peugeot 607.

Dolga in elegantna limuzina z
izjemnim motorjem. Preizkusite
ga!
www.peugeot.si

Mercedes Motor

Getriebe, Motoren, Blechteile
usw.. Über 50.000 Mercedes
Gebrauchteile
www.att24-gmbh.de/mercedes+m

Xyron-Online-Shop

Xyron Produkte zum kleben,
stickern laminieren und
magnetisieren
www.RSM-Shop.de

Cit Doks

Citroën Dokumente

[Logout](#) [Inhalt](#) [Suchen / Drucken](#) [Eingeben](#) [Profil](#) [Statistik](#) Eingeloggt als **tct**

Heizungsgebläse u. Heckscheibenheizung ausgefallen

Modell	Xantia	Art der Freigabe	
Autor	chris	Freigegeben durch	hoschi1 am 28.12.08 - 22:18 Uhr
Stand	28.12.08 - 13:20 Uhr	Bisherige Aufrufe	348
Schwierigkeitsgrad	schwer	Dokumentenart	Reparaturanleitung

Text

Wenn am Xantia das Heizungsgebläse UND die beheizte Heckscheibe nicht mehr funktionieren, ist mit ziemlicher Sicherheit das Zündschloß defekt. Ob jemand, der keinen Sachkundnachweis für Arbeiten am Airbagsystem hat, daran rumschrauben soll oder nicht bleibt jedem selbst überlassen! Offiziell ist dies nicht erlaubt und äußerst gefährlich! **Unbedingt als erstes die Batterie abklemmen.**

Airbag entfernen und beiseite legen, NICHT verkehrtrum aufs Cit-Logo legen. Sollte es nämlich versehentlich losgehen geht es ab wie eine Rakete. Dann Lenkradmutter SW22 lösen, Lenkrad in Mittelstellung bringen und entfernen. Obere Lenkstockabdeckung entfernen, erst jetzt kann rechts eine Schraube gelöst werden, welche die untere Abdeckung festhält. Drehkoppler und Hydractiv-Dreiwinkelsensor entfernen, Lenkstockhebel entfernen. Zündschloß ausbauen. Den eigentlichen Elektrikteil vom Schließzylinder lösen, dazu schwarze Plastikspange, welche die Kabel zusammenhält abschrauben und die Aluminiumführung für den Lenkradschloß-Bolzen abziehen, vorsicht auf die Federn und den kleinen Bolzen,



Dann beide Federn des Lenkschlösses entfernen, den kleinen Bolzen entfernen und Schließbolzen abnehmen. Nun kann der Elektrikteil abgenommen und vorsichtig geöffnet werden, dazu die Verriegelungen mit einem kleinen Uhrmacherschraubenzieher aufhebeln, bei mir sind alle abgebrochen, da der Kunststoff sehr brüchig ist. Ich habe dann später das Teil mit je einem Tropfen Sekundenkleber auf jeder Seite verklebt und mit Aktivator eingesprüht, hält bombenfest. Nach dem Öffnen werden einem als erstes die Federspangen und Kontaktbrücken aus Kupfer entgegenfallen, wahrscheinlich auch die 4 Glaskügelchen



Bei mir hat sich eine Blase aus Plastik, verursacht durch starke Erwärmung und Aufschmelzung des Gehäuses gebildet. Die Federspange konnte dann die kupferne Kontaktbrücke nicht mehr auf die Drähte drücken. Ich habe alle Kontaktbrücken mit einer Schlüsselfeile gereinigt, die Kabelkontakte habe ich einzeln aus dem Gehäuse gelöst/gezogen und ebenfalls etwas abgeschmirgelt/gefeilt.

Die Aufschmelzung habe ich vorsichtig mit der Dremel entfernt.

Der Zusammenbau gestaltet sich als schwierig, weil ja die Federspangen lose auf den Kontaktbrücken liegen und natürlich nicht in Position bleiben. Würde mich interessieren, wie der Hersteller dies zusammenbaut, vermutlich mit einer Art Montagehülse. Ich habe mir dadurch geholfen, daß ich die Federspangen rechtwinklig mittig auf die Kontaktbrücken geklebt habe, zuerst mit Sekundenkleber und Kicker (Aktivator), was nicht hielt, dann nach erneutem Reinigen mit Epoxydharz (z.B. Uhu Endfest o.ä., sollte schon schnellhärtend sein).



so sieht das dann aus



Wenn alle Kontaktbrücken mit verklebter Feder eingelegt sind geht die frickelei erst richtig los: Es muß nun die schwarze Abdeckung aufgebracht werden, dabei sollte der komplette Schalter waagrecht (Abflachung unten) gehalten und nicht verdreht werden. Am schwierigsten ist es, die beiden seitlichen (eine davon ist ja unser Übeltäter) Kontaktbrücken in Position zu halten und die Abdeckung überzustülpen. Ich habe nicht komplett gleichmäßig zugedrückt, sondern zuerst einseitig, dann die andere, dann wieder die eine usw. bis ich eine der Federspangen unter die Abdeckung schieben konnte. Dann die andere. Dann das Gehäuse komplett zudrücken und schließen.



Nun müssen noch die Glaskügelchen eingesetzt werden, mittels Silikonfett damit sie nicht gleich wieder rausfallen:



und anschließend die Walze eindrücken.

Dann den Elektrikteil mit dem Schloßteil verbinden, Lenkschloßbolzen (geht nur in eine Richtung) und Federn montieren



und Funktionsprüfung mit Ohmmeter machen.

Vor einbau des Zündschlosses in Lenksäule habe ich einen Funktionstest im Fahrzeug gemacht, aber Achtung, da handelt man sich einen Fehlereintrag im Airbagsystem ein, da ja das Fahrerairbag abgesteckt ist. Ist aber nicht weiter tragisch.

Wenn alles funzt, Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.

Vorsicht beim Wiedereinbau des Airbags, auf statische Aufladung und abgeklemmte Batterie achten!

Fertig!

Schöne Grüße und viel Erfolg,

Christian Klotzbücher

Werkzeug-/Materialliste

Torx-Schraubendreher-Set, Werkzeug zum Abklemmen der Batterie, Epoxydharz oder anderen geeigneten Kleber, kleine Schlitzschraubendreher, Feile (klein), Schmirgelpapier 300er Körnung, evl. Dremel.

Bemerkungen

Wegen Airbagausbau kritische Arbeit. Wer es nicht schafft, den Zündschalter nicht funktionsfähig zusammenbauen zu können, läuft Gefahr, das Fahrzeug nicht mehr starten zu können.

Kommentare

User	Datum	Kommentar
ACCM Fred	30.12.08	Schön dokumentiert. Das ganze geht aber bei der X1 auch ohne Lenkrad- und Airbag- Ausbau. Lenkrad-Plaste-Verkleidungen abbauen und dann wie oben beschrieben. (Über dem Zündschloß die Schraube, die die obere Verkleidung mit der Unteren verbindet, ist am schwersten zu finden und zu lösen.(langer dünner Torxeinsatz notwendig)) Fred
Xena	1.01.09	Gilt die Anleitung auch für einen Xantia Break 2.0i Turbo Bj. 1996?
Kommentar abgeben	Ändern	Löschen zurück
<i>copyright 2007 by memo Software & Service</i>		